



DIE BASISSTATION



Am Kirchplatz in Heiden finden Sie den Eingang zum Museum Heiden. Im Treppenhaus beginnt Ihre Entdeckungsreise. Dort finden Sie eine Art Inhaltsverzeichnis zu den Friedens-Stationen. In acht Kleingalerien begegnen Sie anhand individueller Gegenstände und Kurztexten den neun portraitierten Frauen und Männern, deren humanitären Lebenswerken sich die Appenzeller Friedens-Stationen widmen. Sie alle hatten einen starken Bezug zur Region des Appenzeller Vorderlandes.



Auskunft bei der Tourist Information Heiden,
Bahnhofplatz 1, Telefon +41 71 898 33 01



Wenn Sie eine Wanderung zu den Appenzeller Friedens-Stationen mit Ihrer Familie, mit Ihren Freunden oder Ihrem Verein planen, dann können Sie um Begleitung einer fachkundigen Person anfragen. Sie gibt Ihnen einen vertieften Einblick in die Appenzeller Friedens-Stationen und die Landschaft. Kontaktieren Sie uns: info@friedens-stationen.ch

BEFREUNDETE ORGANISATIONEN



«friedens-räume», Lindau
friedens-raeume.de



Dunant-Museum, Heiden
dunant-museum.ch



Museum Heiden
museum-heimen.ch



Gestaltung: Hannes Friedli, Heiden, 2024



WEGE ZUR HUMANITÄT



Die Appenzeller Friedens-Stationen laden Sie herzlich zu einer Entdeckungsreise im Appenzeller Vorderland ein. Lernen Sie die humanitären Lebenswerke von bedeutenden Schweizerinnen und Schweizern kennen, die sich alle zeitlebens auf ihre Art für Humanität, Solidarität und Frieden eingesetzt haben. Die Stationen – orange Würfel – befinden sich an Orten, die Bezug zu einer dieser Persönlichkeiten haben. Die QR-Codes auf den Würfeln vermitteln viele weitere Informationen. Der Weg ist gut ausgeschildert und verfügt über Anschlüsse zum öffentlichen Verkehr. Auf dem Kirchplatz in Heiden und auf halbem Weg an schönster Aussichtslage in Wolfhalden, begegnen Sie den Friedentischen. Diese Kunstinstallationen laden zur Rast oder, wie vom Künstler Hansruedi Fricker vorgeschlagen, zu privaten Friedensgesprächen ein. Die Realisierung der Friedens-Stationen wurde ermöglicht dank Unterstützungen von Stiftungen und Gemeinden. Bilder, Filme oder Texte finden Sie auf der Webseite friedens-stationen.ch





HENRY DUNANT
(1828 – 1910)
Humanist und Visionär
des Roten Kreuzes



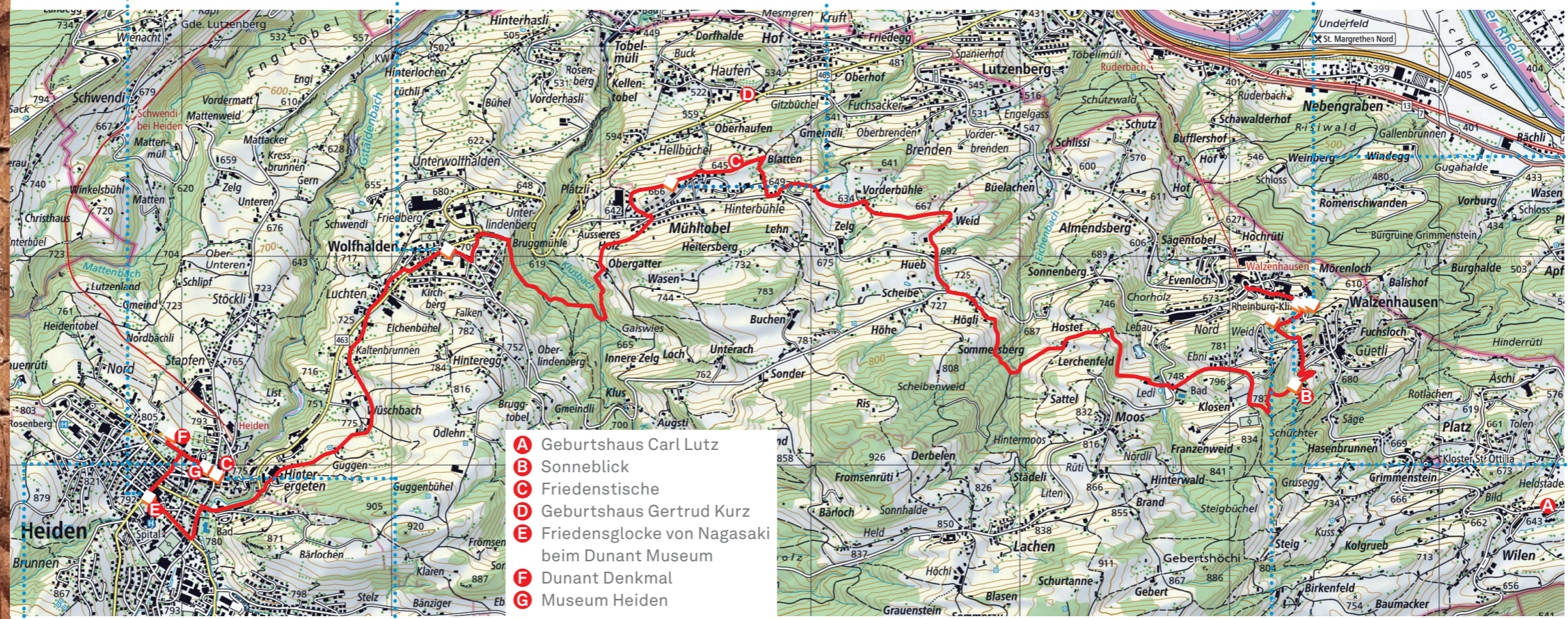
CATHARINA STURZENEGGER
(1854 – 1929)
Engagiert für den Frieden und
Vertraute von Henry Dunant



GERTRUD KURZ
(1890 – 1972)
Flüchtlingsmutter



JAKOB KÜNZLER
(1871 – 1949)
Vater der Armenier



- A** Geburtshaus Carl Lutz
- B** Sonneblick
- C** Friedenstische
- D** Geburtshaus Gertrud Kurz
- E** Friedensglocke von Nagasaki
beim Dunant Museum
- F** Dunant Denkmal
- G** Museum Heiden



CARL «BÖ» BÖCKLI
(1889 – 1970)
Kunst, Kritik und Humor



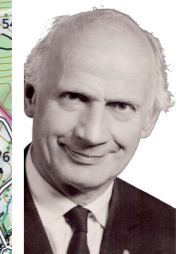
THEODOSIUS FLORENTINI
(1808 – 1865)
Promoter im Kapuzinerhabit



MARGRIT BESMER (1934 – 1995) und WILLI KOBE (1899 – 1995)
Gemeinsam engagiert für
Frieden und Menschenrechte



CARL LUTZ
(1895 – 1975)
Zwischen Zivilcourage
und
Gesetzesübertretung



PAUL VOGT
(1900 – 1984)
Flüchtlingspfarrer



**INFORMATIONEN FÜR
WANDERINNEN UND WANDERER**

Für den von Walzenhausen über
Wolfhalden nach Heiden führen-
den Wanderweg sind ungefähr drei
Stunden einzuplanen. Die Wan-
derung ist auch für Familien geeig-
net. Die beiden Endpunkte sind mit
dem öffentlichen Verkehr bequem
erreichbar. Die einzelnen Stationen
auf der Wegstrecke liegen zudem in
kurzer Distanz zu Postauto-Halte-
stellen.

Hinweise zur Beschilderung: Die
Wegführung ist mit weissen Schil-
dern bezeichnet. Folgen Sie den
Routenfeldern auf grünem Grund.



Reproduziert mit der Bewilligung von swisstopo (BA 170029)

